C-Jugend schafft Landesliga-Quali

Samstag, 18. Mai 2019

Landesligaquali ohne Nachsitzen geschafft!

Eine wirklich grandiose Leistung bot unsere C-Jugend auf dem Qualiturnier in Pforzheim. Testspiele gegen die Kollegen aus Rot und Leimen ließen noch zweifeln, ob dieser Kader in der Kürze landesligareif getrimmt werden konnte, aber die Trainer Roland Mächtel und Dennis Herrmann coachten das Team mit all ihrer Erfahrung aus dem Leistungssport so hervorragend, daß man eine Halbzeit lang sogar die Badenligareserve aus Pforzheim ins Schwitzen bringen konnte. Hervorragend Abwehrarbeit führte zum 6:6; leider konnte man in Halbzeit zwei dieses Niveau nicht halten, insbesondere die Tempogegenstöße des Gegners taten uns weh. Aber diese Niederlage war einkalkuliert.

Durch den Rückzug von Neureut nach klarer Niederlage in Unterzahl gegen Ettlingen bedeutete das Spiel gegen die körperlich guten Ettlinger ein echtes Endspiel. Hier wuchsen die Jungs über sich hinaus. Angetrieben vom nimmermüden Robin Merk, gestützt durch Tobias Doll, der so manchen freien Ball wegnahm, warfen die Halbspieler Julius und Tizian uns bis zur Halbzeit überraschend mit vier Toren in Führung. Überraschend, weil die Ettlinger in den Spielen zuvor sehr stabil schienen, und vor allem über Außen sehr erfolgreich warfen. Hier muß man besonders unsere jüngeren Spieler Arthur, und Levin, aber auch Tim und Julian erwähnen, die ihre Außen, immer wieder durchs Coaching unterstützt, erfolgreich bekämpften.

Als nach der Halbzeitpause Ettlingen offenbar mit neuem Mut aus der Kabine kam, konnte Henri reaktionsschnell einen Abpraller am Kreis aufnehmen und verwerten. Das war der Knackpunkt im Spiel, ab da erlaubte unsere Abwehr in 10 Minuten nur noch drei Tore, während unser Rückraum 9 Tore erzielen konnte. Am Schluß konnte sich auch noch Jonas auszeichnen, der durch vollen Einsatz Gegentore verhinderte; wir hoffen, daß es der Nase wieder gut geht!

Gratulation, Jungs, einmal für die Quali an sich, aber vor allem für den überragenden Einsatz, und Eure intensive Abwehrarbeit, die der Schlüssel zum Sieg war.

Es spielten: Tobias Doll, Arthur Konradi, Julian Weber, Tim Schmidt, Keanu Mordos, Robin Merk, Jonas Herberger, Tizian Buchmüller, Maxi Wortmann, Henri Heinzmann, Levin Singler, Julius Cziborra